**Transmutation News Juli 2021**

Ich komme endlich dazu, das Sabbatical zu nehmen, das ich schon seit Jahren plane. Ich nehme mir im Juli und August frei, um mich zu regenerieren und Zeit in der Natur zu verbringen. Ich werde in diesen zwei Monaten komplett aus dem Internet verschwinden.

Ich werde keine E-Mails beantworten und ich werde auch nicht auf Facebook sein. Ich weiß, dass unsere SchamanInnen Gärtner der Energie sind und weiterhin unseren Kreis inspirieren werden, aber auch die positive Energie, die wir erschaffen, wirkt sich auf das Kollektiv im Allgemeinen aus.

Diesen Monat teile ich eine Geschichte, die ich früher erzählt habe, die sehr inspirierend ist und eine tiefere Praxis erfordert, als die meisten von uns haben, um diese Lehre wirklich in die Tat umzusetzen.

Vor Jahren erzählte eine Teilnehmende in einem meiner Workshops die außergewöhnlichste Geschichte. Wir gehen wahrscheinlich in die frühen 2000er Jahre zurück. Es gibt einen alternativen Buchladen in Santa Fe, wo viele Einheimische gerne hingehen und in Büchern, Wahrsagekarten und allen Arten von spirituellen Gegenständen stöbern. Es ist also ein Ort, an den die Leute kommen, um zu stöbern, sich aber auch treffen, um mit Gleichgesinnten zu reden.

Eines Tages war eine Gruppe von Leuten an der Kasse versammelt. Eine der Damen war eine tibetische Nonne, die die erstaunlichste Liebe ausstrahlte und ein Lächeln hatte, das das Leben eines jeden aufhellte, egal was gerade los war.

Sie ist für viele von uns in Santa Fe eine bekannte Persönlichkeit. Die Leute im Buchladen wussten, dass diese Nonne in einem chinesischen Gefängnis gefoltert worden war. Und als sie wieder freigelassen wurde, zog sie nach Santa Fe, wo wir eine recht große tibetische Bevölkerung haben.

Jemand fragte diese schöne Seele, wie sie so viel Licht, Liebe und Freude durch sich fließen lassen konnte, nach allem, was sie durchgemacht hatte.

Sie antwortete: "Ich habe angefangen, ein Mantra immer wieder zu wiederholen, den ganzen Tag lang, bis es mich transformiert hat. Sie sagte:

"Ich danke dir für alles.

Ich habe keine Beschwerden über irgendetwas."

Ich erinnere mich immer daran, wie diese Geschichte Kate Vasha berührte, die eine meiner Freundinnen und Studentinnen war und half, die Wasserexperimente zu kreieren, die wir in meinen Trainings "Heilung für Mutter Erde" und "Heilen mit spirituellem Licht" durchführten. Ich erinnere mich, wie Kate herumging und diese heilenden und vergebenden Worte wiederholte. Sie hatte immer ein Zwinkern in den Augen, wenn sie das tat. Ich weiß, dass einige von Ihnen, die noch die Transmutations-Nachrichten von vor Jahren lesen, sich an Kate erinnern.

Was ist also Ihr Mantra für diesen Monat? Welche Worte können Sie aus Ihrem Herzen heraus aneinanderreihen, die Frieden in Ihr Leben bringen?

Wir alle streben nach solchem Frieden.

Eine der Lehren, die ich auf unserer FB-Seite „SchamanInnen sind GärterInnen des Lichts“ geteilt habe, ist, dass ich immer diese Vision von schamanisch Praktizierenden hatte, die den Raum halten und das Kollektiv mit Liebe und Licht versorgen. Es wäre wie das, was wir einen Staffellauf nennen, bei dem jede und jeder eine Chance bekommt, zu arbeiten, und wenn es nötig ist, können die Leute eine Chance bekommen, sich auszuruhen.

Ich hatte das Gefühl, dass eine Facebook-Seite, wie Sylvia und ich sie erschaffen haben, wie ein Staffellauf ist, bei dem Menschen auftauchen, um zu inspirieren, und diejenigen, die es brauchen, von der Seite weg bleiben, um sich auszuruhen oder von den Beiträgen genährt zu werden.

Es ist für mich interessant zu beobachten, dass es anfänglich Aufregung gab, aber es ist wie eine große Veranstaltung, bei der die Leute müde werden. Ich frage mich, was passieren würde, wenn wir uns alle abwechselnd gegenseitig inspirieren würden, um immer wieder neue Werkzeuge, neue Wege, neue Zeichen zu finden. Wir befinden uns in einer anstrengenden Zeit, und es ist wichtig, dass diejenigen, die ihre spirituelle Arbeit tun können, dies tun, und diejenigen, die sich ausruhen müssen, sich Zeit nehmen, um einen neuen Traum zu träumen, in dem Sie Informationen über Ihre nächsten Schritte erhalten. Auch die atemberaubenden Fotos der Natur, die sie posten, geben uns allen einen Ort zum Ausruhen.

Der Vollmond ist am 24. Juli. Lassen Sie uns die spirituelle Praxis einbringen, wie wir Klang als Teil unserer monatlichen Zeremonie nutzen, um ein menschliches Netz aus Licht zu erschaffen. „Om“ enthält alle Mantras und ist der ursprüngliche Urklang der Schöpfung. Arbeiten Sie mit Klängen, Liedern, Summen. Tun Sie das, was Sie als tiefste Unterstützung empfinden, um Ihr strahlendes Licht in dieser Zeit in die Welt zu bringen.

Wenn Sie eine neue Lesende oder ein neuer Lesender der Transmutationsnachrichten sind, dann besuchen Sie folgende Webseite: <http://www.sandraingerman.com/weboflightdeutsch.html>, wo Sie sich über Anleitungen für unsere monatliche Zeremonie informieren können.

Diesen Monat wird eine unserer erstaunlichen Lehrenden auf www.shamanicteachers.com uns in eine wunderschöne Reise führen. Mara Bishop arbeitet seit den frühen 1990er Jahren mit mir. Ihre Arbeit ist brillant. Sie ist eine der besten Kommunikatoren, die ich kenne, und hat eine Präsenz, die sehr erdend ist und mit der man sich einfach sicher fühlt. Ich schätze, dass sie mit ihren Schülern tief eintaucht in die Arbeit, auch bei Einzelunterricht.

Ich hoffe, Sie können sich ein Bild von Mara machen. Sie ist wirklich eine sehr schöne Seele und macht Arbeit auf einer tiefen Ebene. Sie hat einige Initiationen im Leben erlebt und ist jetzt eine weise Frau.

Maras Angebot an uns in diesem Monat:

Wildblumen-Wiesen-Zeremonie

In dieser Zeremonie lassen wir unsere Gedanken los, lassen los, wer wir sind, so dass wir auf natürliche Weise in das hineinwachsen können, was wir sein sollen.

Hier ist der YouTube-Link: <https://youtu.be/piQ6E8eXoco>

Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 2021 Sandra Ingerman. Alle Rechte vorbehalten.

Übersetzung Astrid Johnen www.astridjohnen.de.